Die ehemaligen Vorstandsmitglieder des Fördervereins der heutigen Von-Sanden-Oberschule Lemförde waren gerne der Einladung von Brigitte Siebolds (r.) gefolgt (v.l.): Hans-Peter Knoll, Thomas Galle, Marc Greve (Schulleiter), Bernd Nowack, Horst Münkel, Andrea von Rekowski, Erika Rüffer, Rainer Stolte, Werner Lohaus-Möhlfeld und Brigitte Siebolds. ▪ Foto: Brauns-Bömermann

Kaffee, Kunst und Kuchen

„LemFörderer" öffnen Türen am Sonntag / Wetter bremst den Besuch

LEMFÖRDE ▪ Während am Sonntagnachmittag viele Einzelhandelsgeschäfte in Lemförde ihre Türen öffneten, bot die Von-Sanden-Oberschule Lemförde den Sonntagsspaziergängern und Einkäufern eine zweite Gelegenheit, die Bilderausstellung zum Wettbewerb „Kinder zum Olymp" zu besuchen. Sie konnten dies mit einem gemütlichen Kaffetrinken in der Pausenhalle der Oberschule verbinden, denn der Förderverein der Schule hatte dies eigens für den Zweck organisiert.

„Anlass dafür war auch das 30-jährige Bestehen des heutigen Fördervereins der Schule", erklärte die Vorsitzende Brigitte Siebolds. Sie hatte Vertreter der früheren Vorstände eingeladen, denn der Förderverein war vor 30 Jahren an den Start gegangen als „Verein für die Errichtung der Realschule".

Andrea von Rekowski, zweite Vorsitzende des Fördervereins, war noch ganz gerührt über das Engagement der Eltern. „60 Torten haben sie gebacken, die Lehrer haben Stunde um Stunde die Kunst der Schüler in Szene gesetzt zur Vernissage und heutigen Ausstellung".

Zahlreiche Eltern und Großeltern nutzen die Doppelchance, in Ruhe die Exponate ihrer Kinder und Enkel zu begutachten, bei einer guten Tasse Kaffee.

Schulleiter Marc Greve begrüßte die ehemaligen Fördervereins-Vorstände und freute sich, über den Weg von der Realschulform mit und ohne Orientierungsstufe bis hin zur heutigen Oberschule, die auch durch den Einsatz des Fördervereins, eine flexible Schulform in der Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde" anbiete. „Da zählt jedes Jahr, auch wenn 30 Jahre offiziell kein echtes Jubiläum sind", schalkte er mit den Gästen.

Die Resonanz des Vorsitzenden der Werbegemeinschaft „LemFörderer" zum verkaufsoffenen Sonntag fiel trotz des erneuten Wintereinbruchs positiv aus: „In allen Geschäften wurde nachgefragt und informiert, es waren schon viele Interessierte unterwegs", sagte Dietmar Emshoff.

Bei den 19 Teilnehmern waren jeweils Ostereier mit Lösungsbuchstaben versteckt, die als Ganzes gekoppelt das Lösungswort der großen Osterverlosung ergeben. Den drei Gewinnern winken Warengutscheine in Höhe von 100 bis 500 Euro. ▪ **sbb**